ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXII. Jahrgang.

№ 98. Середа 28. Августъ. — Mittwoch, 28. August 1874.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Вслѣдствіе представленія Рижской управы благочинія Лифляндское губернское управленіе симъ предлагаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать еврея Шмулке Кразика, и въ случаѣ отысканія выслать его въ Рижскую управу благочинія.

Примѣты Кразика слѣдующія: имѣетъ отъ роду около 20 лѣтъ, росту средняго, волосы темнорусые, бороды не имѣетъ и одѣтъ въ нѣмецкой одеждѣ. № 2612.

In Folge desfallsigen Berichts der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach dem Hebräer Schmulka Krasik sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich an die Rigasche Polizei-Verwaltung auszusenden.

Das Signalement des Krasik ist folgendes: ungefähr 20 Jahre alt, von mittlerem Wuchse, hat blondes Haar, keinen Bart und ist in deutscher Tracht gekleidet. Nr. 2612.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндской казенной палаты Лифляндское губернское управленіе симъ предлагаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать имущество бывшаго лѣсничаго Михаэлиса и, въ случаѣ отысканія взыскать изъ онаго 110 руб. 84 коп. и внести въ казну, о послѣдующемъ же увѣдомить прямо отъ себя Лифляндскую казенную палату. № 2613.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Kameralhofs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach dem Vermögen des gewesenen Försters Michaelis sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle aus demselben 110 Rbl. 84 Kop. beizutreiben und zur Kronscasse einzuzahlen, über das Geschehene aber den Livländischen Kameralhof zu benachrichtigen. Nr. 2613.

Лифляндскій губернскій воинскій начальникъ увѣдомилъ Лифляндское губернское управленіе, что выданный квартирмейстру 1. флотскаго экипажа Югану Юрію Мюрду указъ объ отставкѣ отъ 16. Мая 1870 года за № 11,258 затерянъ.

Вслѣдствіе сего Лифляндское губернское управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ считать означенный указъ недѣйствительнымъ и въ случаѣ отысканія или предъявленія онаго кѣмъ либо отобрать и выслать его г. Лифляндскому губернскому воинскому начальнику. № 2564.

Der Livländische Gouvernements-Militair-Chef hat der Livländischen Gouvernements-Verwaltung mitgetheilt, daß der dem Quartiermeister der 1. Flottequipage Johann Jurri Mürd am 16. Mai 1870 ertheilte Abschiedsukas verloren sei.

Demnach wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden desmittelst aufgetragen, das obgenannte Document als mortificirt zu betrachten, und bei dessen Ermittelung oder Vorstellung dasselbe dem Inhaber abzunehmen und an den Livländischen Gouvernements-Militair-Chef auszusenden. Nr. 2564.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

30. числа сего Августа, по случаю празднованія Тезоименитства Его Величества Государя Императора **Александра Николаевича** и Его Высочества Государя Наслѣдника Цесаревича **Александра Александровича**, въ Рижскомъ православномъ Коѳедральномъ Соборѣ послѣ Божественной Литургіи, которая начнется въ 10 час. утра будетъ совершено торжественное Господу Богу молебствіе.

г. Рига, 27. Августа 1874 года. № 5024.

Рижскій старшій Полиціймейстеръ,
Полковникъ ф. Рейхардтъ.

In Anlaß des Namensfestes Seiner Majestät des Herrn und Kaisers **Alexander Nikolajewitsch** und Sr. Kaiserlichen Hoheit des Thronfolgers Cäsarewitsch **Alexander Alexandrowitsch**, wird am 30. August d. J. in der Rigaschen orthodox-griechischen Kathedrale nach beendeter Liturgie, welche um 10 Uhr Morgens beginnt, ein feierliches Dankgebet abgehalten werden.

Riga, den 27. August 1874. Nr. 5024.
Rigascher älterer Polizeimeister, Obrist von Reichardt.

Zur Begegnung vorkommender Mißverständnisse hinsichtlich des Handels mittelst Umherfahrens wird vom Livländischen Kameralhofe sämmtlichen Land-Polizeibehörden eröffnet, daß die bei solchem Handel in der Eigenschaft von Commis und Fuhrknechten beschäftigten Personen gleichfalls mit Scheinen zum Umherfahren auf den eigenen Namen versehen sein müssen, und da in Livland den Hebräern überhaupt, mit Ausnahme der verabschiedeten oder beurlaubten Hebräer-Untermilitairs, ein solcher Handel nicht gestattet ist, — dieselben auch nicht als Commis oder Fuhrknechte beim Handel mittelst Umherfahrens sich beschäftigen dürfen. Demnächst wird den Land-Polizei-Behörden eingeschärft, darauf zu wachen, daß von den Hebräern kein Hausir-Handel betrieben werde, im Betreffungsfalle aber mit denselben nach Art. 1171 des Strafcodex zu verfahren.

Riga-Schloß, den 23. August 1874.
Nr. 2936.

Вслѣдствіе отношенія Полтавскаго губернскаго воинскаго начальника Лифляндское губернское управленіе симъ предлагаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать имѣніе принадлежащее рядовому Петру Акману и въ случаѣ отысканія взыскать съ онаго 63 руб. 38 коп. и сдать въ казну, о послѣдующемъ же увѣдомить Полтавскаго губернскаго воинскаго начальника. № 2607.

In Folge desfallsiger Requisition des Poltawaschen Gouvernements-Militair-Chefs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach dem Vermögen des Gemeinen Peter Akmann sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle aus demselben 63 Rbl. 38 Kop. beizutreiben und zur Kronscasse einzuzahlen, über das Geschehene aber den Poltawaschen Gouvernements-Militair-Chef zu benachrichtigen. Nr. 2607.

Von der Rigaschen Steuer-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Kronssteuer für die in der Stadt Riga befindlichen Immobilien im Laufe des September-Monats dieses Jahres in der Kanzellei dieser Verwaltung entgegengenommen wird, und daß die bis zum 1. October nicht eingezahlte Steuer als Rückstand gilt, für welche eine Pön von 1 pCt. monatlich beigetrieben wird.

Riga-Steuerverwaltung, den 27. August 1874.
Nr. 3004.

Рижское податное управленіе симъ объявляетъ, что казенный налогъ съ недвижимыхъ имуществъ находящихся въ городѣ Ригѣ въ теченіи Сентября мѣсяца сего года принимается въ канцеляріи означеннаго управленія, и что налогъ, не внесенный къ 1. числу Октября считается недоимкою, за которую взыскивается пеня по 1 проц. въ мѣсяцъ. № 3004.

Рига, податное управленіе, 27. Августа 1874.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben nachstehende Sachen als gefunden eingeliefert worden sind, und zwar: 1 grauledener Beutel, enthaltend circa 5 Rbl. und ein Kreuz, 1 braunwollener Regenschirm, 1 Paar Stiefel und 1 Paar Schuhe, 1 lederner Paletot und 1 silbervergoldetes Armband, — sowie nachstehende verdächtigen Leuten abgenommene Sachen: 2 Stücke Eisen und 1 Rock, 1 neuer braunangestrichener Wagen auf eisernen Achsen und circa 10 Pfund Flachs.

Die resp. Eigenthümer dieser Sachen werden desmittelst aufgefordert, zur Erlangung ihres resp. Eigenthums binnen sechs Wochen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden. Nr. 6682. 2

Riga Polizei-Verwaltung, den 21. August 1874.

Die Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts bringt hiermit zur Kenntniß, daß einem wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden Individuum 2 Fuchspferde (das eine mit einem weißen Fleck auf der Stirn) abgenommen worden sind. Die resp. Eigenthümer dieser Pferde werden desmittelst aufgefordert, sich mit ihren Eigenthumsbeweisen binnen 4 Wochen a dato bei dieser Behörde zu melden, widrigenfalls mit den qu. Pferden in gesetzlicher Grundlage verfahren werden wird.

Riga, Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts, den 20. August 1874. Nr. 1968. 2

Da bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Creditsocietät um Mortification des von der Lettischen Districtsdirection am 21. Februar 1855 sub Nr. 2316/476 über 50 Rbl. S. ausgestellten $3\frac{1}{2}\%$ Zinseszinsscheines gebeten worden ist, so werden auf Grund der Patente der Livl. Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 Nr. 7 und vom 22. Juni 1870 Nr. 47 von der Oberdirection der Livl. adligen Güter-Creditsocietät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification des vorangeführten Zinseszinsscheins rechtliche Einwendungen formiren zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Jahren a dato, d. i. spätestens bis zum 20. Juni 1876 hierselbst in der Oberdirection anzumelden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablaufe dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist der vorangeführte Zinseszinsschein für mortificirt und ungiltig erklärt werden solle, demnächst aber das Fernere

den bestehenden Vorschriften gemäß angeordnet werden wird. Nr. 1381.
Riga, den 20. Juni 1874.

Nachts am 14./15. August ist unter Koddiak ein dunkelbrauner Hengst, 9 Jahr alt, mit einem weißen Fleck auf der Stirn, mittelgroß — gestohlen worden.
Die resp. Polizeiautoritäten werden desmittelst ersucht, den etwa ermittelten verdächtigen Besitzer des qu. Pferdes anzuhalten, und diese Behörde davon zu benachrichtigen. Nr. 7474. 1
Wolmar-Ordnungsgericht, den 16. August 1874.

No Leepas muischas (Zehsu kreisê no draudsê) pagasta waldischanas tohp wisseem pee schi pagasta peederrigeem, tikkab wihrischkeem ka seewischkeem, zeeti peekohdinahts, wissweblakais lihds 20. Sept. s. g. pee sagattawoschanas familijas-rullu, sewi un sowu familijas lohzekļu skaiti ka arri tohs lohzekļus, kurri no rewisiones laika (1858) lihds schim laikam mirruschi usdoht un mirschanas-sihmes peenest, tapat kruſtamas-sihmes preeksch teem, kas ahrpuss pagasta dſimmuschi un sweschas basnizas irr kristiti usrahdiht, kursch nemeldeſees tiks arr 3 Rubl. strahpehts.
Wissas pilsſehtas- un lauku-polizejas tohp paſemmigi luhgtas, scho sluddinaſchanu teem winnu aprinki dſihwodameem scheijeenes pagasta lohzekleem sinnamu darriht un neween bes usrahdischanas, ka familijas-rullôs irr usnemts, nepeeturreht.
Leepes-muischas pagasta waldischanâ, taî 21. August 1874. Nr. 181. 3

Dehļ Augsta Widsemmes Gubbernatora Leelkunga pawehles iſpildiſchanas (ſaimu-registera usrakſtiſchanas) no 11. Merz ſ. g. Nr. 844 teek no Wez-Jehrzen pagasta waldischanas (Zehsu kreisê Ehweles basnizas draudsê) wissas pilsſehtu-, muischu- un pagasta-polizeijas luhgtas, wiſſeem ſchi pagasta peederrigeem, wihriſchku un ſeewiſchku kahrtas ziltwekeem, ar strahpes peeteikſchanu, kahda no Augſtas Waldibas dehļ neiſpildiſchanas uſlikta tiks, itt zeeschi peekohdinaht, ka teem ſawas un ſawu familiju kruſtamas-ſihmes, ka arri tahs usrahdiſchanas-ſihmes, wiſſu familijas lohzekļu tapatt to kurri X. rewiſijâ uſrakſtiti, ka ar to kurri nau uſrakſtiti un mirruſchi irr wiſſwehlaki lihdſ 1. October ſ. g. ſchai pagaſta waldibai peeneſt buhs.
Wez-Jehrzen pagasta waldibâ, taî 15. August 1874. Nr. 119. 3

No Mujahn pils-muischas pagasta waldischanas, (Rihgas-Walmeras kreisê un Walmeras draudsê) teek zaur scho wissi ahrpuss scho pagasta dſihwodami ſchahs walſts lohzekļi, wihreeſchi ka ſeeweeſchi, uſaizinati, wiſſwehlaki lihdſ 1. Octoberam ſ. g. pee ſchahs pagaſta-waldiſchanas ſawas familijas uſdoht un par tahm dehļ ta no augſtakas waldiſchanas uſdohta Saimu-registera ſarakſtiſchanas ſawas wezzuma-ſihmes peeneſt.
Uſ augſchejas uſaizinaſchanas iſpildiſchanu, teek wiſſas zeen. pilsſehtu-, muiſchu- un pagaſtu-polizejas padarigi luhgtas, teem winnu waldiſchanas-aprinkôs dſihwodameem ſcha pagaſta lohzekleem ſtipri peekohdinaht gribbeht, ka tee ſcho uſaizinaſchanu eewehro un lihdſ noſazzitam terminam ſawas darriſchanas iſpilda; — jo zittahdi katrs nemeldeſees pee zeeſchas atbildeſchanas un ſtrahpes, ka likkumâ noſazzihts, ſaukts tiks.
Mujahn pils-muiſchas pagaſta waldiſchanas, taî 16. August 1874. Nr. 161. 3

Прокламы. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß infolge Ablebens des Besitzers des Gutes Alt-Bilskenshof, dimittirten Stabsrittmeisters Magnus von Lilienfeldt das von demselben am 18. December 1872 hierselbst versiegelt deponirte Testament in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Thl. I Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 und Thl. III Art. 2451 allhier bei diesem Hofgerichte am 28. August d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich verlesen werden wird und daß Diejenigen, welche wider das vorerwähnte Testament des weil. dimittirten Stabsrittmeisters Magnus von Lilienfeldt aus irgend einem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der hierdurch vorgeschriebenen peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten Verlesung des Testaments an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage ausführig zu machen verbunden sind. Zugleich werden Alle und Jede, welche an den weiland dimittirten Stabsrittmeister Magnus von Lilienfeldt, modo dessen Nachlaß und in specie an das dazu gehörige, im Wendenschen Kreise und Smiltenschen Kirchspiele belegene Gut Alt-Bilskenshof sammt Appertinentien und Inventarium, als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder nicht privilegirten, so wie aus stillschweigenden Hypotheken Ansprüche und Forderungen, mit alleiniger Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf dem Gute Alt-Bilskenshof ruhender Pfandbriefsforderung, — formiren zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, sich a dato dieser Proclamation innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 8. September 1875 mit solchen ihren creditorischen Ansprüchen und Forderungen entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten allhier bei diesem Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen creditorischen Ansprüchen und Forderungen an den weiland dimittirten Stabsrittmeister Magnus von Lilienfeldt, modo dessen Nachlaß und an das dazu gehörige Gut Alt-Bilskenshof sammt Appertinentien und Inventarium gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 4122. 2
Riga-Schloß, am 25. Juli 1874.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an das im II. Quartal der Vorstadt sub Nr. 199/88 belegene, bisher dem ehemaligen hiesigen Kaufmanne Wassili Alexejewitsch Troschnikoff gehörige, von demselben mittelst Kaufcontracts d. d. 24. Juli 1874, corroborirt den 27. Juli 1874 Nr. 38, an den Arrendator Franz Jundelien verkaufte Grundstück nebst Appertinentien aus irgend einem Grunde Ansprüche haben sollten, oder wider die geschehene Eigenthumsübertragung protestiren wollen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche und Protestationen in der Frist von 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen a dato dieses Proclams, also spätestens bis zum 26. September 1875, allhier beim Rathe zur gewöhnlichen Sitzungszeit persönlich, oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzugeben und in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört, das erwähnte Grundstück aber dem rechtmäßigen Eigenthümer adjudicirt werden soll. Nr. 1587. 3
Pernau-Rathhaus, den 12. August 1874.

Von dem 3. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des unter Taurup — mit Hinterlassung eines Testaments, welches allhier am 8. October d. J. öffentlich verlesen werden soll, — verstorbenen, zum Walkschen Zunftoklad verzeichneten Müllers Johann Danze unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, sich binnen Jahr und Tag — nach stattgehabter Verlesung gedachten Testaments — bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden, ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf der angekündigten Frist — weiter Niemand in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll. — Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 2185. 2
Alt-Bewershof, den 14. August 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach Ihre Erlaucht die Gräfin Emma Mellin, Erbbesitzerin des im Karkusschen Kirchspiele des Pernau-Fellinschen Kreises belegenen Gutes Böckershof, bieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verschenkt worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Schenknehmer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Schenkung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 18. Januar 1875 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Schenknehmer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
May-Otto Nr. 10, groß 11 Thlr. 50 Gr., der Böcklershofschen Bauergemeinde.
Fellin, den 18. Juli 1874. Nr. 1330. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Julius von Transehe als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Bersohnschen Kirchspiele belegenen Gutes Mahrzen nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:
1) Plekschen, groß 33 Thlr. 62 Gr., auf die Mahrzenschen Bauern Ansch Döhzit und Carl Kalning für den Preis von 4250 Rbl. S.,
2) Kalne-Tatten, groß 14 Thlr. 85 Gr., auf den Bauer Jacob Sarring für den Preis von 1875 Rbl. S.,
3) Kaln-Lahz, groß 15 Thlr. 26 Gr., auf den Bauer Jahn Lapsa für den Preis von 1900 R. S.,
4) Pöhke, groß 23 Thlr. 65 Gr., auf die Bauern Jahn Lambert und Jahn Saulit für den Preis von 3000 Rbl. S.,
5) Jaunsemm, groß 30 Thlr. 47 Gr., auf den Bauer Pehter Klawing für den Preis von 3750 Rbl. S.,
6) Brasche, groß 24 Thlr. 16 Gr., auf die Bauern Jahn und Andres Mikkelsohn für den Preis von 3000 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Mahrzen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken und Forderungen des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.
Wenden, den 20. Juli 1874. Nr. 3098. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Obrist Woldemar von Glasenapp als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Oppekalnschen Kirchspiele belegenen Gutes Schreibershof nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß

das zu diesem Gute gehörige wackenbuchmäßige Gesinde Wahwer Peter Nr. 8, groß 11 Thlr. 45 Gr., auf den Schreibershofschen Bauer Peter Schkaunedſ für den Preis von 1265 Rubel Silber

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Schreibershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams, Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät, und aller Derjenigen welche auf qu.

Grundstück ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Wenden, den 20. Juli 1874. Nr. 3095. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach Ihre Excellenz die Frau Henriette Baronin Vietinghoff geb. von Berg, Erbbesitzer des im Lennewardenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Groß-Jungfernhof, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Groß-Jungfernhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Groß-Jungfernhof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Groß Jungfernhof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Timsen Jahn groß 15 Thlr. $45^{57}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Stuhre für den Preis von 2300 R. S.
2) das Gesinde Timsen Andrei groß 15 Thlr. $2^{10}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Abboling für den Preis von 2250 R. S.
3) das Gesinde Pehpen Jahn groß 14 Thlr. $81^{111}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Dambrowsky für den Preis von 2250 R. S.
4) das Gesinde Uppeneek Jurre groß 20 Thlr. $14^{91}/_{112}$ Gr., den Bauern Jahn Tuksneß und Jakob Bauder für den Preis von 3000 R. S.
5) das Gesinde Sallespehpen Jakob groß 15 Thlr. $47^{106}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jacob Lasda für den Preis von 2300 R. S.
6) das Gesinde Guhdsen Indrik groß 22 Thlr. $1^{14}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Mentz für den Preis von 3300 R. S.
7) das Gesinde Swirgsde Jacob groß 21 Thlr. $9^{12}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Sahlit für den Preis von 3150 R. S.
8) das Gesinde Badrum Anz groß 21 Thlr. $45^{21}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Jakobsohn für den Preis von 3220 R. S.
9) das Gesinde Lipsen groß 20 Thlr. $13^{62}/_{112}$ Gr., dem Bauer Indrik Strasding für den Preis von 2620 R. S.
10) das Gesinde Salles Jurre groß 18 Thlr., $1^{11}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Leelais für den Preis von 2700 R. S.
11) das Gesinde Uschkin Bruhwer groß 19 Thlr. $57^{54}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Kruhming für den Preis von 2700 R. S.
12) das Gesinde Rohbeschneek Andrei groß 24 Thlr. $19^{74}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jurre Gulbe für den Preis von 3850 R. S.
13) das Gesinde Smilges Jurr groß 24 Thlr. $7^{83}/_{112}$ Gr., dem Bauer Mikkel Puiga für den Preis von 3600 R. S.
14) das Gesinde Smilges Bertul groß 19 Thlr. $6^{71}/_{112}$ Gr., den Bauer Bertul Lasding für den Preis 2850 R. S.
15) das Gesinde Gubben Seemel groß 22 Thlr. $1^{107}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Seemel für den Preis von 3520 R. S.
16) das Gesinde Meeman und Maltan Jacob groß 17 Thlr. $27^{48}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Sakne für den Preis von 2500 R. S.
17) das Gesinde Pihlat Andrei groß 11 Thlr. $12^{21}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Needre für den Preis von 1595 R. S.
18) das Gesinde Nundukfch Laizeneek groß 18 Thlr. $8^{1}/_{112}$ Gr., dem Bauer Dahw Krahding für den Preis von 2700 R. S.
19) das Gesinde Menthe Dahw groß 22 Thlr. $8^{97}/_{112}$ Gr., dem Bauer Dahw Menz für den Preis von 2860 R. S.
20) das Gesinde Swirgsde Jahn groß 22 Thlr. $2^{88}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jurre Mentz für den Preis von 3300 R. S.
21) das Gesinde Sausai Mikkel groß 17 Thlr. $56^{4}/_{112}$ Gr., dem Bauer Martin Aboling für den Preis von 2400 R. S.
22) das Gesinde Smilges Marting groß 17 Thlr. $2^{79}/_{112}$ Gr., dem Bauer Martin Anton für den Preis von 2550 R. S.
23) das Gesinde Mistant Jakob groß 23 Thlr. $^{90}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Smalkais für den Preis von 3450 R. S.
24) das Gesinde Mistant Jahn groß 25 Thlr. $11^{40}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Sahlijums für den Preis von 3750 R. S.
25) das Gesinde Pehpen Andrei groß 20 Thlr. $6^{68}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Gutmann für den Preis von 3000 R. S.
26) das Gesinde Pehpen Andrei groß 15 Thlr. $5^{34}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Kruhkle für den Preis von 2250 R. S.
27) das Gesinde Meschuschken Andrei groß 20 Thlr. $63^{9}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Kruhming für den Preis von 3100 R. S.
28) das Gesinde Meschuschken Jahn groß 19 Thlr. $1^{110}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Seeds für den Preis von 2850 R. S.
29) das Gesinde Kalkal Andrei groß 19 Thlr. $46^{20}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Mentz für den Preis von 2900 R. S.
30) das Gesinde Kalkal Jakob groß 18 Thlr. $4^{89}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Koktin für den Preis von 2700 R. S.
31) das Gesinde Plehsche Peter groß 19 Thlr. $51^{42}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jurre Kruhming für den Preis von 2500 R. S.
32) das Gesinde Plehsche Andrei groß 18 Thlr. $60^{48}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Jehkabsohn für den Preis von 2400 R. S.
33) das Gesinde Weeschle Andrei groß 20 Thlr. $8^{40}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Resgall für den Preis von 3000 R. S.
34) das Gesinde Weeschle Peter groß 16 Thlr. $17^{22}/_{112}$ Gr., dem Bauer Peter Slaspart für den Preis von 2400 R. S.
35) das Gesinde Rundukfch Andrei groß 14 Thlr. $4^{41}/_{112}$ Gr., dem Bauer Martin Rudsiht für den Preis von 2100 R. S.
36) das Gesinde Rundukfch Martin groß 20 Thlr. $71^{100}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Semtur für den Preis von 3100 R. S.
37) das Gesinde Wahjen Jurre groß 15 Thlr. $3^{21}/_{112}$ Gr., dem Bauer Martin Peegahs für den Preis von 2250 R. S.
38) das Gesinde Uschken Jurre groß 11 Thlr. $81^{39}/_{112}$ Gr., dem Bauer Martin Marga für den Preis von 1600 R. S.
39) das Gesinde Sukke Marting groß 18 Thlr. $3^{72}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jurr Rudsiht für den Preis von 2700 R. S.
40) das Gesinde Gubben Brenz groß 8 Thlr. $10^{50}/_{112}$ Gr., dem Bauer Brenz Schireik für den Preis von 1200 R. S.
41) das Gesinde Skutten Andrei groß 16 Thlr. $9^{93}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Silling für den Preis von 2400 R. S.
42) das Gesinde Lohmann Jahn groß 19 Thlr. $46^{50}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Dsenne für den Preis von 2900 R. S.
43) das Gesinde Maltan Peter groß 23 Thlr. $56^{103}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Briggis für den Preis von 3520 R. S.
44) das Gesinde Melmen Jahn groß 20 Thlr. $8^{76}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jacob Semturr für den Preis von 3000 R. S.
45) das Gesinde Gubben Audseneek groß 25 Thlr. $47^{85}/_{112}$ Gr., dem Bauer Martin Freimann für den Preis von 4000 R. S.
46) das Gesinde Melmen Bertul groß 16 Thlr. $^{69}/_{112}$ Gr., den Bauern Jahn Pumpur und Jahn Sihpul für den Preis von 2400 R. S.
47) das Gesinde Lahzplehs Jahn groß 20 Thlr. $3^{75}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jakob Straute für den Preis von 3300 R. S.
48) das Gesinde Tihrumneek Jahn groß 21 Thlr. $60^{30}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Sirne für den Preis von 3230 R. S.
49) das Gesinde Erran Jahn groß 18 Thlr. $24^{75}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Kalning für den Preis von 2720 R. S.
50) das Gesinde Tihrumneek Marting groß 19 Thlr. $52^{53}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Sihpol für den Preis von 2930 R. S.
51) das Gesinde Ihsing Andrei groß 18 Thlr. $^{39}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jurre Bergmann für den Preis von 2520 R. S.
52) das Gesinde Krauke Jahn groß 21 Thlr. $7^{107}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Semul für den Preis von 3150 R. S.

Wolmar, den 11. Juli 1874. Nr. 1032. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr F. Holst, als Bevollmächtigter Se. Durchlaucht des Fürsten Nicolai Nicolajewitsch Gagarin, Erbbesitzers des im Oberpahlenschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes Schloß-Oberpahlen, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Schloß-Oberpahlen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 8. Januar 1875 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Tido Nr. 54, groß 20 Thlr. 34 Gr., dem Bauer Hans Epro, für den Kaufpreis von 4000 R. S.
Sillaotsa Nr. 75, groß 28 Thlr. 44 Gr., dem Bauer Hans Pajo, für den Kaufpreis von 5675 R. S.
Sareni Nr. 81, groß 19 Thlr. 81 Gr., dem Bauer Jaan Männik, für den Kaufpreis von 3000 R. S.
Liwasaare Nr. 146, groß 25 Thlr. 32 Gr., dem Bauer Jaan Pung für den Kaufpreis von 5000 R. S.
Liwasaare Nr. 147, groß 25 Thlr. 18 Gr., dem Bauer Michel Pung für den Kaufpreis von 5000 R. S.
Leppiko Nr. 163, groß 22 Thlr. 37 Gr., dem Bauer Hans Saik, für den Kaufpreis von 3700 R. S.
Kahha Nr. 178, groß 19 Thlr. 44 Gr., dem Bauer Tönno Trull, für den Kaufpreis von 2200 R. S.
Odratsi Nr. 182, groß 25 Thlr. 5 Gr., dem Bauer Jaak Kusik, für den Kaufpreis von 5000 R. S. Nr. 1278. 1

Fellin, den 8. Juli 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Balthasar Baron von Campenhausen, Erbbesitzer des im Roopschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Schloß-Rosenbeck, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande

dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, der ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käuferin als freies und von allen auf dem Gute Schloß-Rosenbeck ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängigis Eigenthum, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Schloß-Rosenbeck bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien der resp. Käuferin eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Schloß-Rosenbeck ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll:
das Grundstück Gemeinde-Schule groß 9 Thlr. $25\,{}^{6}/_{112}$ Gr., der Schloß Rosenbeckschen Gemeinde für den Preis von 1600 Rbl. S.-M.
Wolmar, den 26. Juli 1874. Nr. 1055. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Rudolph Heerwagen, als Bevollmächtigter des Herrn Hofrath Theodor von Gavel, Erbbesitzers des im Papendorffschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Podsem, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Podsem ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Podsem bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Podsem ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Kikkut groß 32 Thlr. 35 Gr., dem Bauer Behrtul Schneider für den Preis von 4550 R. S.
2) das Gesinde Gaiden groß 26 Thlr. 81 Gr., den Bauern Jahn und Dahwe Guht für den Preis von 4050 R. S.
3) das Gesinde Würzburg groß 20 Thlr. 41 Gr., der Podsemschen Gemeinde für den Preis von 3000 R. S. Nr. 1207. 3

Wolmar, den 19. August 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erben des Herrn weiland Baron Felix von Meyendorff Erbbesitzer des im Roopschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Klein-Roop durch ihren Bevollmächtigten Herrn Baron Rosen hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Klein-Roop ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Klein-Roop bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Klein-Roop ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Wihtag groß 40 Thlr. 74 Gr., dem Bauer Peter Middeg für den Preis von 6500 R. S.,
2) das Gesinde Leije groß 32 Thlr. 23 Gr., dem Bauer Andres Peterson für den Preis von 4700 R. S.,
3) das Gesinde Sallwihr groß 31 Thlr. 80 Gr., dem Bauer Martin Rohsen für den Preis von 4600 R. S.,
4) das Gesinde Ente groß 37 Thlr. 82 Gr., dem Bauer Martin Wihtol für den Preis von 5600 R. S.,
5) das Gesinde Tschukkur groß 37 Thlr. 26 Gr., dem Bauer Mikkel Ohsoling für den Preis von 5800 R. S.,
6) das Gesinde Purkat groß 50 Thlr. 62 Gr., dem Bauer Jurre Kohknes für den Preis von 7700 R. S.,
7) das Gesinde Behrke groß 47 Thlr. 89 Gr., dem Bauer Martin Ballod für den Preis von 8000 R. S.,
8) das Gesinde Dsehrwe groß 44 Thlr. 17 Gr., dem Bauer Peter Lesding für den Preis von 6500 R. S.,
9) das Gesinde Leel Klaman groß 39 Thlr. 16 Gr., dem Bauer Fritz Brasting für den Preis von 5950 R. S.,
10) das Gesinde Skrambe groß 39 Thlr. 28 Gr., dem Bauer Jahn Rattneek für den Preis von 5825 R. S.,
11) das Gesinde Jehne groß 37 Thlr. 18 Gr., dem Bauer Dawe Jansohn für den Preis von 5450 R. S.,
12) das Gesinde Eiken groß 28 Thlr. 73 Gr., dem Bauer Bertul Medne für den Preis von 3950 R. S.,
13) das Gesinde Leel un Mass Rahte groß 59 Thlr. 25 Gr., dem Bauer Jahn Preede für den Preis von 8775 R. S.,
14) das Gesinde Spelte groß 31 Thlr. 50 Gr., den Bauern Jahn und Jurre Pohds für den Preis von 4500 R. S.,
15) das Gesinde Pawahr groß 43 Thlr. 49 Gr., den Bauern Peter Robit und Jurre Kreituhs für den Preis von 6350 R. S.,

Wolmar, den 19. August 1874. Nr. 1204. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jurri Lindeberg, Erbbesitzer des im Pillistferschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Cabbal belegenen Bauerlandgrundstücks Wakkina Nr. 32, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede — mit Ausnahme der livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 18. Januar 1875 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
Wakkina Nr. 32, groß 27 Thlr. 60 Gr., dem Bauer Andres Kuldkep, für den Kaufpreis von 5400 R. S. Nr. 1320. 3
Fellin den 18. Juli 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erben des verstorbenen Bauern Jaan Tummai, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute Neu-Fennern belegenen Bauerhofes Luiste Alt-Pert Nr. 53, hieselbst darum nachgesucht haben eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das ihnen eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 18. Januar 1875, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
Luiste Alt-Pert Nr. 53, groß 12 Thlr. 12 Gr., dem Bauer Karl Kont, für den Kaufpreis von 1941 R. 24 Kop. S.-M. Nr. 1325. 3
Fellin, den 18. Juli 1874.

Торги. Torge.

Von dem Rigaschen Landgerichte wird andurch bekannt gemacht, daß die Mobiliarnachlaßeffecten des weil. dimitt. Capitains Georg von Riedermüller, bestehend in verschiedenem alten Hausgeräth und Möbeln am 7. September d. J. um 1 Uhr Mittags in dem Strandhause defuncti in Dubbeln an der Schlockschen Straße Nr. 9, gegen sofortige Baarzahlung von diesem Landgerichte öffentlich versteigert werden sollen. Nr. 998. 2
Riga, den 22. August 1874.

Von dem Vogtei-Gerichte der Kaiserlichen Stadt Riga ist auf Requisition der Direction des Rigaer Hypotheken-Vereins, in Grundlage der §§ 85 bis 89 der Allerhöchst am 26. Juni 1868 bestätigten Statuten dieses Vereins der öffentliche Verkauf des zur Concursmaße des hiesigen Bäckermeisters Carl Wilhelm Kalkbrenner, gehörigen, allhier in der Stadt, im 2. Quartiere des II. Stadttheils an der Herren- und Schwimm-Straße sub Pol.-Nr. 310 belegenen Immobils sammt Appertinentien, verfügt, und der Verkaufs-Termin auf den 13. Februar 1875 angesetzt worden.

In Folge dessen werden etwanige Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage, Nachmittags 1 Uhr, bei diesem Vogtei-Gerichte zu erscheinen, und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren.

Die Meistbotstellung findet unter folgenden Bedingungen statt:

1) das Immobil ist dem Meistbieter sofort zuzuschlagen, jedoch nur dann, wenn die gebotene Summe alle Ansprüche des Rigaer Hypotheken-Vereins deckt;

2) der Meistbieter ist verpflichtet, sogleich im Meistbotstermine $^1/_{10}$ des von ihm gebotenen Preises auszuzahlen, den Rest aber nicht später, als sechs Wochen nach dem Zuschlage zu berichtigen;

3) Sämmtliche Kosten der Meistbotsstellung, wie des Zuschlages und des Erwerbes überhaupt, trägt der Meistbieter.

Gleichzeitig werden aber auch alle Diejenigen, welche an das zum Verkaufe gestellte Immobil Forderungen, oder rechtliche Ansprüche irgend welcher Art zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich binnen sechs Monaten vom heutigen, untenbezeichneten Tage ab, also spätestens bis zum 13. Feb. 1875 Nachmittags 1 Uhr, bei diesem Vogtei-Gerichte entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, mit ihren Forderungen und Ansprüchen zu melden, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls sie mit denselben, ausgeschlossen, auch bei der Vertheilung des Auctions-Provenües nicht berücksichtigt werden sollen.

Riga-Rathhaus, im Vogtei-Gerichte den 13. Aug. 1874. Nr. 432. 2

Das Kurländische Collegium der allgemeinen Fürsorge bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß in dem Sessionslocale desselben wegen Lieferung der für die, dem Fürsorge-Collegio untergeordneten Wohlthätigkeits-Anstalten für 1 Jahr resp. das Triennium vom 1. Januar 1875 an, erforderlichen Gegenstände als: Mehl, Fleisch, Fett, Salz, Butter, verschiedene Grützarten, Kartoffeln, Erbsen, Zwiebeln, Sauerkohl, Häringe, Malzmehl, Hafer, Lichte, Seife, Matten, Bretter, Quäste, Sägespähne, Stroh, Reis, Hanföl 2c. Torge werden abgehalten werden und hiezu der Torg- und Peretorg-Termin auf den 8. resp. 11. October d. J. anberaumt worden sind. Daher werden alle Diejenigen, welche die Lieferung obgenannter Artikel theilweise oder im Ganzen zu übernehmen Willens sein sollten, hiermit aufgefordert, an den vorbesagten Tagen Vormittags 11 Uhr, mit den gesetzlichen Saloggen und zwar, wenn entweder baares Geld oder aber zinstragende, von der Staatsregierung garantirte Werthpapiere deponirt worden, auf den Betrag des zehnten Theils, sich im Sitzungslocale des Kurländischen Collegii allgemeiner Fürsorge zu melden. Versiegelte Angebote, insofern in denselben die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 Bd. X Thl. I des Swod der Gesetze Ausgabe vom Jahre 1857 beobachtet sein sollten, werden in gesetzlicher Grundlage bis 12 Uhr Mittags nur am Torgtermine entgegengenommen werden.

Die Torgbedingungen können in der Kanzellei des Collegii an allen Sitzungstagen von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Mitau, den 13. August 1874. Nr. 1698. 1

Курляндскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія симъ объявляетъ, что въ Присутствіи Приказа производиться будутъ торги на поставку въ теченіи одного или же трехъ лѣтъ, начиная съ 1. Января 1875 года, необходимыхъ для подвѣдомственныхъ Приказу богоугодныхъ заведеній слѣдующихъ предметовъ, какъ то: муки, мяса, сала, соли, коровьяго масла, разныхъ крупъ, картофеля, гороху, луку, кислой капусты, сельдей, солоду, овса, свѣчей, мыла, рогожъ, досокъ, метелъ, опилокъ, соломы, рису, конопляннаго масла и пр. — День торга назначенъ на 8. Октября, а день переторжки на 11. Окт. сего года.

Посему желающіе принять на себя поставку всѣхъ или лишь нѣкоторыхъ изъ вышеозначенныхъ предметовъ имѣютъ явиться въ означенные дни въ 11 часовъ утра въ Присутствіе Приказа Общественнаго Призрѣнія съ установленными залогами, а именно, въ размѣрѣ десятой части, если залоги будутъ заключаться въ наличныхъ деньгахъ или процентныхъ бумагахъ, какъ Государственныхъ, такъ и частныхъ, гарантированныхъ Правительствомъ. — Объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ будутъ приниматься на законномъ основаніи до 12 часовъ утра лишь въ день торга, если въ нихъ соблюдены будутъ постановленія статей 1909 и 1910 Т. X. Ч. I. Св. Зак. (изд. 1875 г.)

Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи Приказа Общественнаго Призрѣнія во всѣ присутственные дни отъ 10 часовъ утра до 2 часа по полудни.

г. Митава, 13. Августа 1874. № 1698. 1

Судебный Приставъ Великолуцкаго окружнаго суда Тыртовъ, жительствующій въ гор. Великихъ Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что на удовлетвореніе денежнаго взысканія надворнаго совѣтника Альфонса Семенова Ягмина, 30. Сентября 1874 года въ 10 часовъ утра въ зданіи Великолуцкаго окружнаго суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, находящееся въ Псковской губерніи, Холомскаго уѣзда, принадлежащее Холомскому помѣщику Станиславу Карлову фонъ Глауеръ и состоящее:

1) Изъ удобной и неудобной земли подъ названіемъ 3. части села Ватчи съ пустошами слобода и язвы въ количествѣ 2592 дес. 2064 саж., съ деревяннымъ домомъ, дѣйствующимъ винокуреннымъ заводамъ, двумя мѣльницами и другими жилыми и хозяйственными постройками, оцѣненной въ 6800 рублей.

2) Изъ удобной и неудобной земли подъ названіемъ 2. части села Ватчи, въ количествѣ 1207 дес. 1115 саж., оцѣненной въ 250 руб.

3) Изъ земли въ дачи подъ названіемъ Шиповская, въ количествѣ 566 дес. 564 саж., оцѣненной въ 1150 руб.

4) Изъ земли въ участкѣ подъ названіемъ Пожатово, въ количествѣ 59 дес. 1106 саж., оцѣненной въ 350 руб.

5) Изъ лѣсной дачи подъ названіемъ Листровки-Карманъ тожъ, въ количествѣ 863 дес., оцѣненной въ 2460 руб.

6) Изъ отрѣзной отъ крестьянскаго надѣла земли при дер. Городищи, въ количествѣ 285 дес. 200 саж., оцѣненной въ 600 руб.

7) Изъ земли въ участкѣ подъ названіемъ Ленской-Планъ, въ количествѣ 845 дес. 340 саж., оцѣненной въ 250 руб.

Каждая указанная часть имѣнія будетъ продаваться отдѣльно и торгъ начнется съ означенныхъ цѣнъ. Все означенное имѣніе за исключеніемъ лѣсной дачи Ластровки и отрѣзной земли при дер. Городищи состоитъ въ залогѣ въ обществѣ взаимнаго поземельнаго кредита въ суммѣ около 6000 руб.

Опись и другія бумаги относящіяся по продоваемому имѣнію могутъ быть разсматриваемое всѣми желающими въ канцеляріи Великолуцкаго окружнаго суда. № 240. 3

Судебный приставъ Псковскаго окружнаго суда И. Я. Назыревъ, жит. въ 1. части города Пскова, по Сергіевской улицѣ, въ домѣ Гординыхъ, симъ объявляетъ, что 21. Сентября сего 1874 года въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій Псковскаго окружнаго суда будетъ продаваться недвижимое имѣніе крестьянина Родіона Петрова Голикова, за неплатежъ коллежскому ассесору Льву Иванову Янко по исполнительному листу Псковскаго окружнаго суда, отъ 12. Іюня 1873 года за № 1558, 1100 руб. съ проц. съ 18. Апрѣля 1867 года, заключающееся въ 2-этажномъ каменномъ домѣ съ мезониномъ, съ надворными постройками и находящеюся подъ оными землею, состоящее во 2. части г. Пскова у Сергіевскихъ воротъ, въ кузнецахъ. Имѣніе это заложено въ Виленскомъ земельномъ банкѣ въ 5700 руб. и оцѣнено для торговъ въ 3000 руб. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго окружнаго суда. № 372. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія числящейся на купцахъ: Корницкомъ, Скловскомъ и Болоховскомъ акцизно-откупной недоимки въ суммѣ 38400 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Житомірскому купцу Константину Штерингарцу каменный 3-этажный домъ, состоящій въ г. Житомірѣ, 1. части 2. квартала подъ № 1886 на углу Кіевской и Михайловской улицъ, домъ этотъ съ мезониномъ и подвалами на каменномъ фундаментѣ, крытый желѣзомъ, длиною 21, шириною 8 саж., въ первомъ этажѣ 5 торговыхъ лавокъ, 5 комнатъ, корридоръ и чуланчикъ. Оцѣненъ съ принадлежащею къ нему землею въ количествѣ 224 кв. саж. въ 8480 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 8. Октября 1874 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся № 6134. 3

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда И. я. Назыревъ, жительствующій въ 1 ч. г. Пскова, по Сергѣевской улицѣ въ домѣ Гординыхъ, симъ объявляетъ, что 21. Сентября сего 1874 г. въ 10 час. утра, будетъ продоваться въ залѣ засѣданій Псковскаго Окружнаго Суда недвижимое имѣніе островской купчихи Марьи Михайловой Никулиной за неплатежъ островскому купцу Петру Иванову Никулину, по исполнительному листу того-же Суда отъ 26. Марта 1874 г. за № 1025, 3000 р. съ % 29. Мая 1873 г., неустойки 90 руб. судебныхъ издержекъ и заведеніе дѣла 210 руб. 76 коп., заключающееся: а) въ двухъ этажномъ деревянномъ домѣ съ постройками и садомъ, состоящій въ г. Островѣ, по Полоцкой улицѣ во 2. кварталѣ, въ 19. отдѣленіи подъ № 15 и б) въ каменной лавкѣ съ землею, состоящей въ г. Островѣ, 1. квартала, въ набережномъ ряду подъ № 4. Означатое имѣніе никому незаложено и оцѣнено: домъ 1500 р. и лавка въ 300 р. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 377. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Гродненскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ Помѣщиковъ Войтеха и Леона Николаевыхъ Пржилуцкихъ, на сумму 14,285 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее имъ имѣніе, за исключеніемъ $^1/_7$ части изъ недвижимаго и $^1/_4$ изъ движимаго, принадлежащихъ Феклѣ Пржилуцкой. Имѣніе это состоитъ Гродненской Губерніи, Пружанскаго уѣзда, 3. стана, называемое Плянта, въ коемъ числится земли разнаго качества, собственно въ имѣніи Плянта 99 дес. и въ особомъ участкѣ, называемомъ Желковщизна 39 дес. и строеніе: господскій деревянный домъ совершенно ветхій, для жительства не годный и прочія хозяйственныя постройки ветхія, фруктовый садъ и незначительная движимость, оцѣнено въ 2,390 руб. Продажа эта, послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 3. Октября 1874 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 6923. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія числящейся на купцахъ Корницкомъ, Скловскомъ и Болоховскомъ акцизно-откупной недоимки въ суммѣ 15000 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Купеческому Племяннику Нафтулу Гехтману, состоящій въ г. Житомирѣ, 3. части 1. квартала, на углу Кафедральной улицы и Биржевой площади подъ № 2, каменный 2-этажный съ мезониномъ домъ, крытый желѣзомъ, въ длину 5 саж. 1 арш., ширину 4 саж. 2 аршина. Первый этажъ этаго дома занимаютъ три лавки, подъ ними находится погребъ. Земли подъ домомъ 28 кв. с. Оцѣненъ въ 7336 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 8. Октября 1874 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся. № 6134. 1

И. д. Судебнаго пристава при Витебской соединенной палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда Старжинскій, жительствующій въ 1. части города Витебска, по Дворцовой улицѣ, въ домѣ Раскина, объявляетъ, что на удовлетвореніе крестьянина Зайковской волости Николая Никонова, по роспискѣ 160 р., процентовъ 38 р. 40 к. и штрафа за росписку 11 руб. 25 коп., будетъ продаватся съ публичнаго торга, при Витебской соединенной палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда 24. Сентября сего года въ 10 часовъ утра, лѣсная дача Фрашки или Замостье и заросли Асетишникъ, Пуница и Медунишникъ, состоящіе Городокскаго уѣзда въ 4. станѣ въ 6. мировомъ участкѣ, принадлежащія крестьянину мѣстечка Усвятъ Дементію Дмитріеву Казлову, заключающія земли удобной, и неудобной, всего 1372 десятины. Заросли Медунишникъ съ лугомъ 300 дес. находится въ залогѣ у дворянина Андроника Васильева Шашковскаго въ суммѣ 560 руб. Всѣ дачи оцѣнены въ 3504 рубля и съ этой суммы начнется торгъ. № 90. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
совѣтникъ: **Гакенъ.**

Старшій секретарь Г. Гафербергъ.

Неоффицiальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Таблица

вышедшимъ въ Государственной Коммисiи погашенiя долговъ 11. Мая 1874 года въ тиражъ серiй билетовъ 1., 2., 3., 4. и 5. 4% займовъ, заключенныхъ Россiйскомъ Правительствомъ въ 1840 года, черезъ банкировъ Гг. Гопне и Ко. и въ 1842, 1843, 1844 и 1847 годахъ Гг. Штиглицъ и Ко. кои для полученiя по нимъ капитала пяти сотъ рублей и непрерывнаго дохода должны быть предъявлены въ Коммисiю погашенiя долговъ съ слѣдующими къ билетамъ по четыремъ послѣднимъ займамъ талонами и купонами по билетамъ 1., 2., 3. и 4. займомъ по 1. Августа, а по билетамъ 5-ти займа по 1. Октября 1873 г.; съ сего же времени платежъ доходовъ по тѣмъ билетамъ прекратится.

Verzeichniß

der bei der Reichsschulden-Tilgungs-Commission am 11. Mai 1874 gezogenen und der Amortisation unterliegenden Serien der Billete der von der Staatsregierung im Jahre 1840 durch Vermittelung der Banquiere Hope & Co. und in den Jahren 1842, 1843, 1844 und 1874 durch die Herren Stieglitz & Co. negocirten 1., 2., 3., 4. und 5. 4% Anleihen, welche zum Empfange des Capitals von 500 Rbl. und der Zinsen mit den zu den Billeten gehörigen Talons und Coupons bei der Commission der Reichsschulden-Tilgungs-Commission zu produciren sind für die Billete der 1., 2., 3. und 4. Anleihen bis zum 1. August u. für die der 5. Anleihe bis zum 1. October 1873; nach diesen Terminen hört die Rentenzahlung für qu. Billete auf.

Каждая серiя заключаетъ въ себѣ 50 билетовъ.
Jede Serie enthält 50 Billete.

1-го 4% займа, (der 1. 4% Anleihe):

Нумера билетовъ: (Nummern der Billete):

Серiя (Serie)	80	3,951	по (bis) №	4,000	вкл. (incl.)
„ „	199	9,901	„ „	9,950	„
„ „	201	10,001	„ „	10,050	„
„ „	317	15,801	„ „	15,850	„
„ „	321	16,001	„ „	16,050	„
„ „	368	18,351	„ „	18,400	„
„ „	390	19,451	„ „	19,500	„
„ „	448	22,351	„ „	22,400	„
„ „	478	23,851	„ „	23,900	„
„ „	512	25,551	„ „	25,600	„
„ „	536	26,751	„ „	26,800	„
„ „	538	26,851	„ „	26,900	„
„ „	542	27,051	„ „	27,100	„
„ „	669	33,401	„ „	33,450	„
„ „	676	38,751	„ „	33,800	„
„ „	684	34,151	„ „	34,200	„
„ „	700	34,951	„ „	35,000	„
„ „	787	39,301	„ „	39,350	„
„ „	788	39,351	„ „	39,400	„
„ „	803	40,101	„ „	40.150	„
„ „	811	40,501	„ „	40,550	„
„ „	858	4 ,601	„ „	42,650	„
„ „	939	64,901	„ „	46,950	„
„ „	955	47,701	„ „	47,750	„
„ „	987	49,301	„ „	49,350	„

2-го 4% займа, (der 2. 4% Anleihe):

Серiя (Serie)	18	851	по (bis) №	900	„
„ „	38	1,851	„ „	1,900	„
„ „	40	1,951	„ „	2,000	„
„ „	90	4,451	„ „	4,500	„
„ „	99	4,901	„ „	4,950	„
„ „	171	8,501	„ „	8,550	„
„ „	273	13,601	„ „	13,650	„
„ „	314	15,651	„ „	15,700	„

3-го 4% займа, (der 3. 4% Anleihe):

Серiя (Serie)	57	2,801	по (bis) №	2,850	вкл. (incl.)
„ „	67	3,301	„ „	3,350	„
„ „	93	4,601	„ „	4,650	„
„ „	130	6,451	„ „	6,500	„
„ „	138	6,851	„ „	6,900	„
„ „	240	11,951	„ „	12,000	„
„ „	271	13,501	„ „	13,550	„
„ „	272	13,551	„ „	13,600	„

4-го 4% займа, (der 4. 4% Anleihe):

Серiя (Serie)	5	201	по (bis) №	250	вкл. (incl.)
„ „	17	801	„ „	850	„
„ „	25	1,201	„ „	1,250	„
„ „	38	1,851	„ „	1,900	„
„ „	84	4,151	„ „	4,200	„
„ „	155	7,701	„ „	7,750	„
„ „	184	9,151	„ „	9,200	„
„ „	240	11,951	„ „	12,000	„
„ „	275	13,701	„ „	13,750	„
„ „	348	17,351	„ „	17,400	„
„ „	353	17,601	„ „	17,650	„
„ „	437	21,801	„ „	21,850	„

5-го. 4% займа, (der 5. 4% Anleihe):

Серiя (Serie)	3	101	по (bis) №	150	вкл. (incl.)
„ „	21	1,001	„ „	1,050	„
„ „	23	1,101	„ „	1,150	„
„ „	95	4,701	„ „	4,750	„
„ „	201	10,001	„ „	10,050	„
„ „	242	12,051	„ „	12,100	„
„ „	281	14,001	„ „	14,050	„
„ „	351	17,501	„ „	17,550	„
„ „	417	20,801	„ „	20,850	„
„ „	448	22,351	„ „	22,400	„
„ „	499	24,901	„ „	24,950	„
„ „	514	25,651	„ „	25,700	„
„ „	539	26,901	„ „	26,950	„
„ „	551	27,501	„ „	27,550	„

№ 4033.

Auction von Band etc.

Auf Verfügung der I. Section Eines Edlen Landvogteigerichts werden Dienstag den 3. September 1874, um 9 Uhr, im Auctions-Locale, Malerstraße Nr. 14, ca. 8 Pfund Möbelband, 5 Pfund Genapplitzen und 72 Pfund Bandlitzen, sowie gut erhaltene Möbel ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadtauctionator.

Möbel- ꝛc. Auction.

Auf Verfügung der I. Section Eines Edlen Landvogteigerichts werden Montag den 2. September 1874, um 9 Uhr, Mitauer Vorstadt Kiepenholm, beim Durchbruch, Haus Johannson, 1 Clavier, 2 eschene Kleiderschränke, 1 Sopha nebst Tisch, 6 Stühle, 2 eschene Kommoden, 1 Toilet-Spiegel, 1 Wand-Spiegel und eine Tischlampe gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadtauctionator.

Von der Direction der Allerhöchst bestätigten Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Osilia" wird hiemit bekannt gemacht, daß am 24. Septbr. d. J., Nachmittags 4 Uhr, in dem Rathhause zu Arensburg eine General-Versammlung der Actionaire dieser Gesellschaft abgehalten werden wird.

Programm:

1) Vorlage des Planes und der Beschreibung des bestellten Dampfschiffes;
2) Beschlußfassung wegen Erbauung eines Speichers und Comtoirgebäudes bei der Landungsbrücke;
3) Wahl eines Directoren-Candidaten.

Arensburg, am 20. August 1874. Nr. 42.

Die Direction.

Отъ Управленie Типографiи Втораго Отдѣленiя Собственной Его Императорскаго Величества Канцелярiи поступилъ въ продажу:

XLV. томъ втораго полнаго

Собранiя Законовъ

Россiйской Имперiи,

содержащiй въ себѣ, въ трехъ отдѣленiяхъ, законы 1870 года. Цѣна оному (въ бумажной оберткѣ) шестьнадцать рублей.

Продажа сего изданiя въ Лифляндской Губ. производится у Коммисiонера Типографiи:

Киммеля въ Ригѣ.

Примѣч. 1. Частныя лица, выписывающiя означенное изданiе отъ помянутаго Коммисiонера Типографiи, прилагаютъ, сверхъ цѣны онаго, на платежъ Почтамту, вѣсовыя, по установленной, соразмѣрно разстоянiю, таксѣ, за 18 фунтофъ, и укупорочныхъ по 30 коп. на экземпляръ.

Примѣч. 2. Для избѣжанiя напрасной переписки и траты времени, частныя лица съ своими требованiями благоволятъ обращаться къ означенному выше Коммисiонеру Типографiи, коему вмѣнено въ обязанность имѣть у себя, для продажи, упомянутое изданiе брошюрованнымъ и продавать, въ мѣстахъ ихъ пребыванiя, по той же, выше сего указанной, цѣнѣ.

Примѣч. 3. Присутственныя мѣста, обращающiяся съ своими требованiями прямо въ Управленiе Типографiи, прилагаютъ, сверхъ цѣны изданiя, еще на укупорку по 30 к. на экз., освобождаясь затѣмъ отъ уплаты вѣсовыхъ денегъ.

Примѣч. 4. Слѣдующiя Управленiю Типографiи деньги должны быть высылаемы сполна, т. е. безъ вычета изъ нихъ страховыхъ расходовъ.

№ 24107.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zu Essern-Ringen verzeichneten Mathies Melgalwe d. d. 29. April 1874 Nr. 6131, giltig bis zum 18. October 1874.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено цензурою. Рига, 28. Августа 1874 г. Типографiя Губернскаго Управленiя (въ замкѣ).